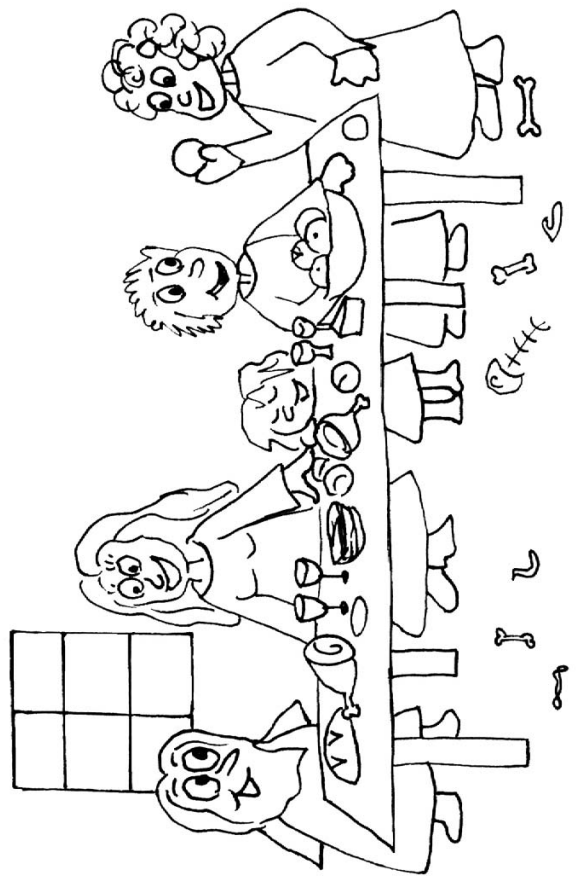
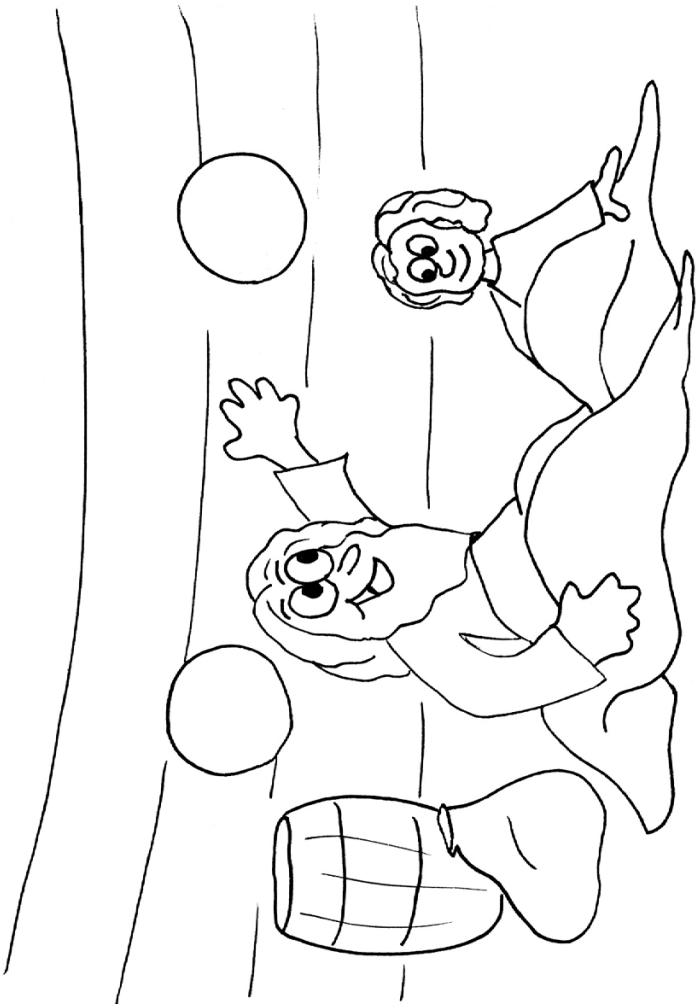
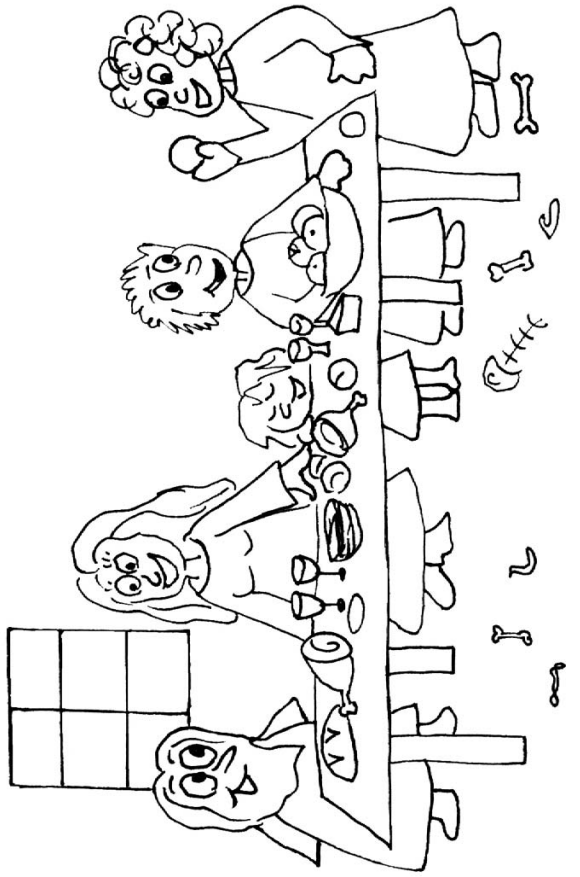
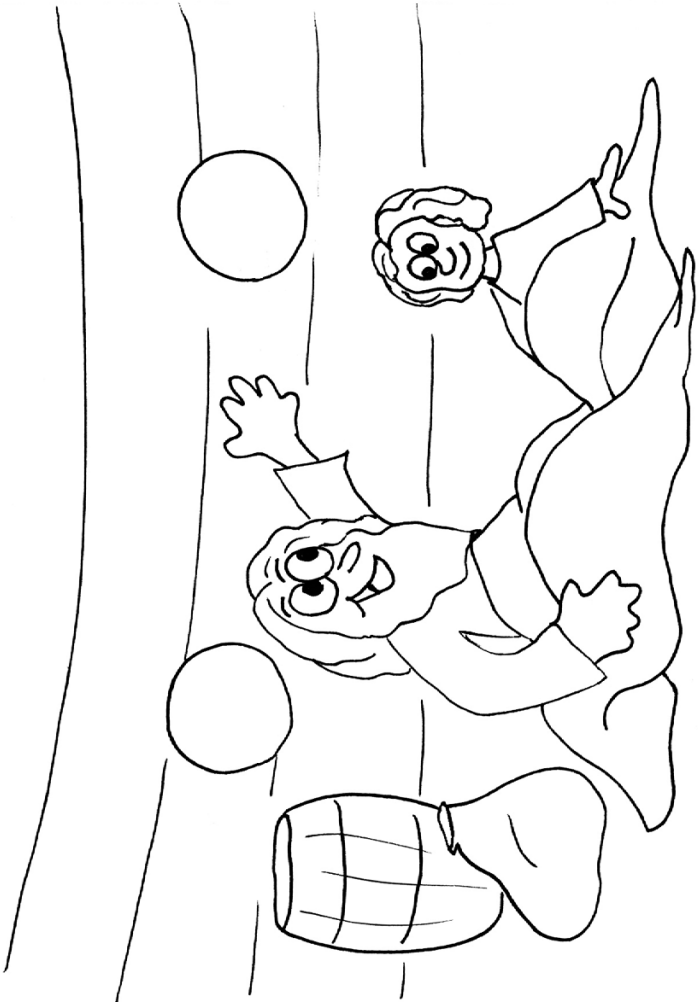


Bist du kultisch rein?

Frage	Antworten
Hast du heute Kontakt mit einer Person gehabt, die nicht deiner Religion angehört?	Nein: Du bist kultisch rein. Ja: Du bist kultisch unrein. Vgl. Gen 17, 4. Ein Ungläubiger soll aus dem Stammesverband ausgemerzt werden, denn er hat meinen Bund gebrochen.
Hast du heute einen Hund oder eine Katze berührt?	Nein: Du bist kultisch rein. Ja: Du bist kultisch unrein. Vgl. Lev 11, 27. Alle Vierfüssler, die auf Pfoten gehen, sollt ihr für unrein halten.
Ist dir heute ein Insekt ins Getränk gefallen?	Nein: Du bist kultisch rein. Ja: Du bist kultisch unrein. Vgl. Lev 11, 20–27 und 41. Alle Kleintiere (...) die sich auf vier und mehr Füssen fortbewegen, seien euch abscheulich. Jedes Gefäss, in das ein solches Tier fällt, müsst ihr zerbrechen und sein Inhalt ist unrein.
Hast du Schweinefleisch gegessen?	Nein: Du bist kultisch rein. Ja: Du bist kultisch unrein. Vgl. Lev 11, 7 und 8. Ihr sollt Schweine für unrein halten (...). Ihr dürft von ihrem Fleisch nicht essen.
Hast du heute Kontakt mit einer Frau gehabt, die in den letzten sieben Tagen ein Kind geboren hat?	Nein: Du bist kultisch rein. Ja: Du bist kultisch unrein. Vgl. Lev 12, 2–5. Wenn eine Frau niederkommt, ist sie sieben Tage unrein. Sie darf nichts Geweihtes berühren.
Hast du heute Muscheln gegessen?	Nein: Du bist kultisch rein. Ja: Du bist kultisch unrein. Vgl. Lev 11, 10. Alles Kleinjetier des Wassers und alle Lebewesen, die im Wasser leben und keine Flossen oder Schuppen haben, seien euch abscheulich.
Hast du heute mit einer Person Kontakt gehabt, die eine dieser Fragen mit Ja beantwortet hat?	Nein: Du bist kultisch rein. Ja: Du bist kultisch unrein. Vgl. Lev 15, 19–22. Wer eine (unreine) Person berührt, ist unrein bis zum Abend.

Bist du kultisch rein, darfst du in den Tempel. Bist du kultisch unrein, musst du eine rituelle Waschung vollziehen, deine Kleider reinigen und den Kontakt mit kultisch reinen Menschen vermeiden. Den Tempel darfst du nicht betreten.



Das Kiki-Heft (Kinder und Kirche) erscheint 8-mal im Jahr und bietet Ethik für Kinder – mit spannenden Geschichten, Spielen, Rätseln und vielem mehr. Es richtet sich an Kinder von 6 bis 9 Jahren, wird aber auch von älteren gern in die Hand genommen.

Das Kiki-Heft regt die Kinder an, selbst aktiv zu werden und nicht nur zu konsumieren. Deshalb gibt es in jedem Heft auch Bastel-, Rezept- und Mitmach-Ideen.

Bestellen Sie das Heft beim KiK-Verband (Chileweg 1, 8415 Berg am Irchel, Tel. 052 318 18 32, oder direkt über www.kik-verband.ch/kiki) zu Fr. 25.– pro Jahr (ab 10 Ex. nur Fr. 14.–). Wir schicken gerne Probeexemplare!



Kiki 3/17: Kreuz und Ostern

Das Kreuz ist das wichtigste Symbol von uns Christen. Es erinnert uns daran, dass Jesus am Kreuz gestorben ist. Daran denken wir besonders am Karfreitag. Und an Ostern feiern wir, dass Jesus drei Tage später wieder auferstanden und lebendig geworden ist.

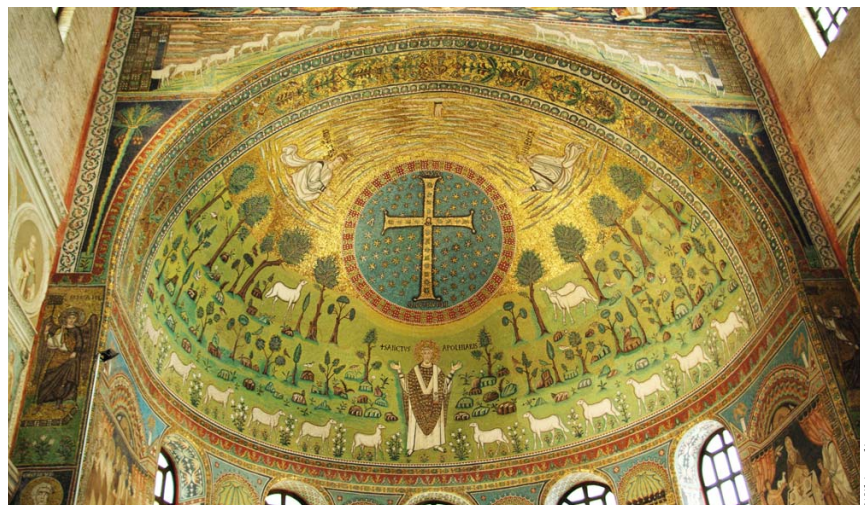
Kreuze finden wir auf Kirchturmspitzen, auf dem Friedhof, auf Gesangbüchern, Bibeln und an vielen anderen Orten. Manche Christen tragen sogar ein kleines Kreuz als Schmuck.

Der Querbalken des Kreuzes steht für die Verbindung aller Menschen miteinander. Der

aufgestellte Balken verbindet Gott mit der Erde. Wenn wir uns so hinstellen wie das Mädchen auf dem Titelbild, haben wir Menschen ebenfalls die Form eines verbindenden Kreuzes. Ist das nicht eine schöne Vorstellung?

Das Kiki kann den Kindern gut als Bhaltis mitgegeben werden. Und es eignet sich für den Religionsunterricht, die Sonntagschule, für Kindertreffs und Plauschnachmittage. Auf der nächsten Seite finden Sie einige Ideen dazu.

Ein wunderschönes Kreuz befindet sich beispielsweise in der St. Apollinaris-Kirche in Classe, Ravenna (Italien). Das Mosaik stammt aus dem 6. Jahrhundert. Die Kirche gehört inzwischen zum UNESCO-Weltkulturerbe.





Das Kiki im Einsatz

... mit einem Gespräch

Die biblische Geschichte dreht sich diesmal um die Kreuzigung Jesu (nach Lk 23). Wir versuchen, dieses traurige Thema in einen grösseren Zusammenhang zu bringen und die Hoffnung zu vermitteln: Der Tod hat nicht das letzte Wort!

Bestimmt trägt die Geschichte viel Diskussionsstoff in sich. Die Kinder werden von sich aus auf die Aspekte eingehen wollen, die sie beschäftigen und die ihrem Alter entsprechen.

... mit einer Bastelarbeit

Das Kreuz, das wir im Kiki basteln, kann mit etwas Hilfe auch von kleinen Kindern hergestellt werden. Jedes Kind kann seiner Kreativität freien Lauf lassen und mit seinem Kreuz an Ostern den Familientisch schmücken – oder auch das Grab eines Bekannten oder Verwandten.

... als «Detektive»

Besuchen Sie mit der Gruppe die Kirche, evtl. auch die katholische. Wo überall finden sich Kreuze? (Wände, Bilder, Bücher, Altar...) Vielleicht ist sogar der Grundriss der Kirche als Kreuz angelegt?

... mit dem Besuch eines Friedhofs

Auf einem Friedhof findet man besonders viele Kreuze. In zahlreiche Grabsteine sind aber auch andere Symbole eingraviert. Was könnten sie bedeuten? Vielleicht führt eines der Kinder die Gruppe zum Grab eines Verwandten von sich?

... mit einem Mandala

Als Vertiefung können Sie unter www.kiki.ch/downloads/173 ein Mandala in Kreuzform herunterladen. Das stille Ausmalen bringt die Gedanken zur Ruhe.

... mit einem Hüpfspiel

Viele der bekannten Hüpfspiele haben die Form eines Kreuzes, Varianten dazu gibts im Kiki. Lassen Sie die Kinder solche Spiele – falls der Sigrist das erlaubt – mit Kreide auf den Kirchenvorplatz malen und paar- oder gruppenweise eigene Regeln erfinden. Reihum werden die Spiele vorgestellt und gegenseitig ausprobiert.

... mit einem Kirchenquiz

Was ist eigentlich am Karfreitag passiert? Was an Ostern? An Pfingsten? Weshalb thront auf vielen Kirchturmspitzen ein Kreuz oder ein Hahn?

Auf kiki.ch finden Sie in der Rubrik «Kirchen-ABC» viele Begriffe kindgerecht erklärt. Teilen Sie Ihre Kinder in zwei bis drei Gruppen ein. Wer zuerst aufsteckt, darf zuerst beantworten. Welche Gruppe erreicht die meisten Punkte?

Variante: Wenn einige Kinder zu schnell aufstecken, können Sie für jede falsche Antwort einen Punkt abziehen. So überlegt man sich's zweimal...



... mit einem Zvieri

Diesmal enthält das Kiki gleich zwei Rezepte: Das eine ist eine passende Ergänzung zu Ostereiern, das zweite ein Eiersalat – schliesslich wollen die gefundenen Ostereier auch gegessen werden!



Mehr Spass mit Kiki: Spiele, Rätsel, Witze, Mitmach-Abenteuer, ein Meinungs-Forum und, und, und! Das gibt es unter www.kiki.ch – alles gewaltfrei, werbefrei und garantiert kindertauglich!

